

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 6 (1952)

Heft: 4

Artikel: Sekundarschule Warren Wood, Rochester, Kent = Ecole secondaire Warren Wood, Rochester = Warren Wood secondary school (Rochester)

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-328272>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

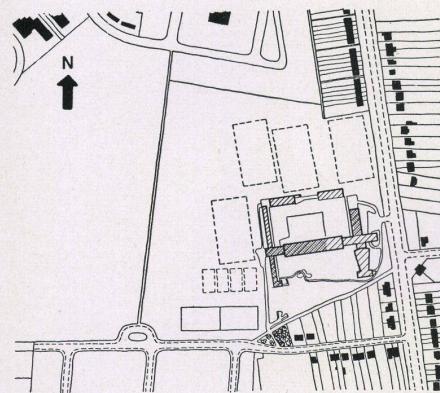
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Gesamtsicht von Osten / Vue générale prise de l'est / General view from east



Sekundarschule Warren Wood, Rochester, Kent

Ecole secondaire Warren Wood, Rochester,
Warren Wood Secondary School (Rochester)

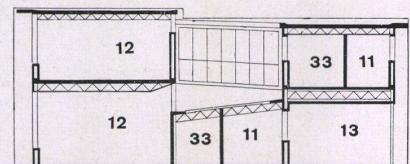
Architekten: F. R. S. Yorke, E. Rosenberg,
C. S. Mardall

Mitarbeiter: W. G. Lucas und Sidney Loweth,
Architekten

In einem Vorort der Stadt Rochester war eine Mädchenschule für 600 Kinder zu entwerfen. Der Bau mußte in zwei Etappen durchgeführt werden. Das Gelände war leicht geneigt. Neben einem Klassenraumtrakt, der zweistöckig gelöst worden ist, war ein ebenso zweistöckiger, einbündiger Trakt für Spezialräume vorzusehen, sowie ein Flügel mit Turnhalle und Nebenräumen, ein Flügel mit Aula, Eingangshalle und Bühne, und schließlich eine Raumgruppe mit Schulküche und Nebenräumen.

Forderung war zweiseitige Beleuchtung der Klassenräume. Das Zentrum der Anlage bildet der zweistöckige Klassenraumtrakt, an den, mit Eingangshallen und Treppenhäusern gelenkförmig verbunden,

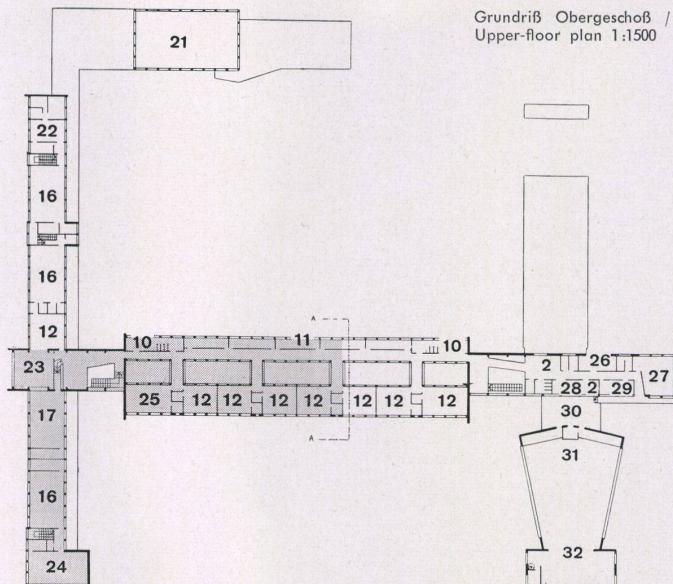




Querschnitt durch den Klassenzimmerblock. Hauptbelichtung von Südosten, zusätzliches hohes Seitenlicht aus Nordwesten. Der mit Stichfluren verbundene Korridortrakt enthält im Untergeschoß die gedeckte Pausenhalle, im Obergeschoß Garderoben und Toiletten / Coupe transversale du bâtiment des classes; jour principal du sud-est, jour latéral d'en haut, côté nord-ouest. Le corps des corridors avec ses paliers de communication; il abrite à l'étage inférieur le préau couvert, à l'étage supérieur les vestiaires et les lavabos / Cross sectional view of class-room block. Principal lighting from the south-east, additional high lateral light from the north-west. The corridor structure, connected with landings, accommodates the covered recess hall on the lower floor, cloakrooms and lavatories on the upper floor 1:300

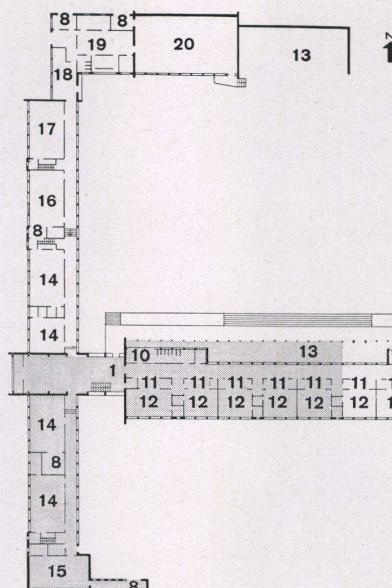
Grundrisse / Plans:

- 1 Eingang / Entrée / Entrance
- 2 Vorraum / Vestibule / Anteroom
- 3 Aula
- 4 Stuhllager / Resserve des chaises / Chair storage
- 5 Bühne / Scène / Stage
- 6 Speisesaal / Réfectoire / Dining-room
- 7 Küche / Cuisine / Kitchen
- 8 Geräte / Engins / Tools
- 9 Wirtschaftshof / Cour de service / Yard
- 10 WC und Toiletten / WC et Lavabos / WC and lavatories
- 11 Garderobe / Vestiaire / Cloakroom
- 12 Klassenraum / Classe / Class-room
- 13 Überdeckter Pausenplatz / Préau couvert / Covered recess area
- 14 Hauswirtschaftsklasse / Classe d'économie domestique / Domestic science
- 15 Landwirtschaftsklasse / Classe d'agriculture / Agriculture class
- 16 Werkraum / Atelier / Workshop
- 17 Handarbeitsraum / Travaux manuels / Arts and crafts room
- 18 Umkleideraum / Vestiaire / Dressing-room
- 19 Duschraum / Douches / Showers
- 20 Turnhalle / Halle de gymnastique / Gymnasium
- 21 Luftraum Turnhalle / Espace de la halle de gymnastique / Air-space gymnasium
- 22 Modellwohnung / Appartement modèle / Model flat
- 23 Bibliothek / Bibliothèque / Library
- 24 Hörsaal / Auditorium / Lecture room
- 25 Geschichtsklasse / Classe d'histoire / History class
- 26 Arztzimmer / Médecin / Physician
- 27 Lehrerzimmer / Salle des maîtres / Teachers
- 28 Rektor / Direction / Rector
- 29 Ruheraum / Salle de repos / Rest-room
- 30 Terrasse / Terrace
- 31 Projektionsraum / Salle de projection / Projection room
- 32 Luftraum Aula / Espace de l'aula / Air-space aula
- 33 Korridor / Corridor

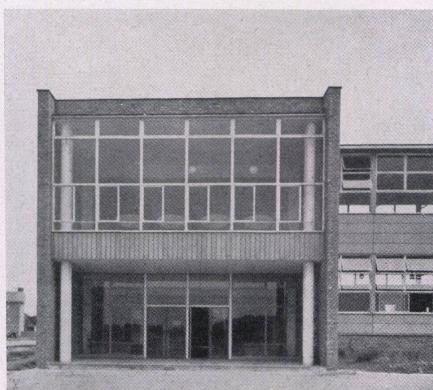


Grundriss Obergeschoß / Plan de l'étage supérieur / Upper-floor plan 1:1500

Die grau schraffierten Teile sind in der ersten Bauetappe gebaut / Les parties striées indiquent la première étape de la construction / The hatched parts were built in the first stage



Grundriss Erdgeschoß / Plan du rez-de-chaussée / Ground-floor plan 1:1500



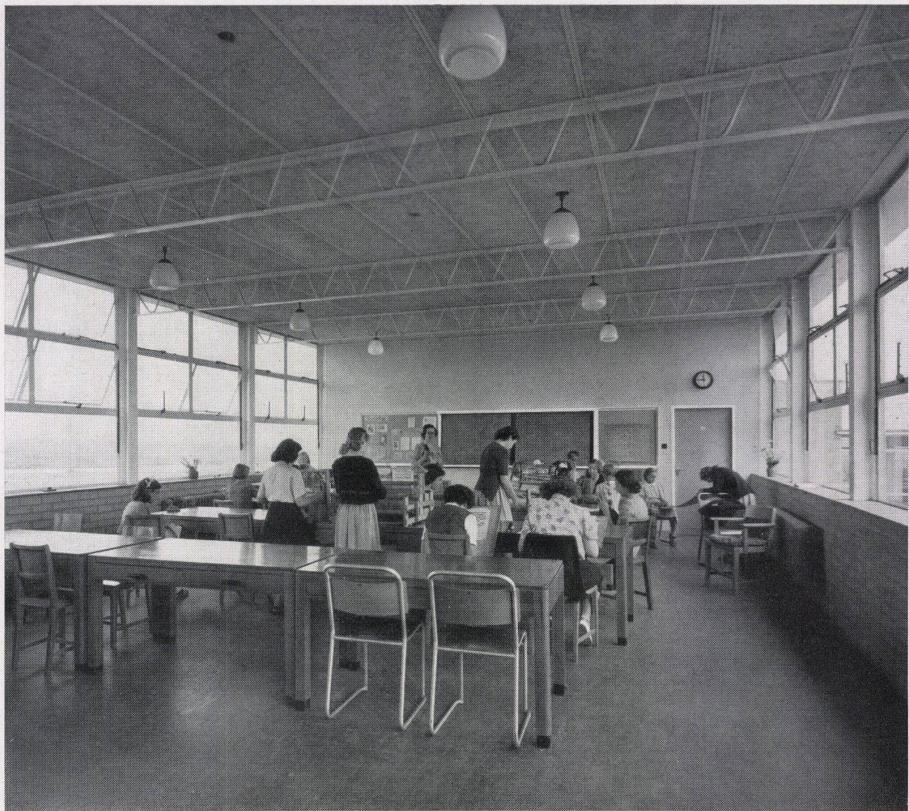
Haupteingang an der Westseite / Entrée principale, côté ouest / Main entrance (west)

Links / A gauche / On left:

Eingangshalle (dient in den englischen Schulen zur morgendlichen Versammlung aller Schüler) / Hall d'entrée (en Angleterre, ce hall sert au rassemblement général des élèves chaque matin) / Entrance hall (where pupils meet every morning)

Rechts Klassenzimmertrakt, hinten Hauswirtschaftstrakt / A droite, aile des classes; en arrière, le bâtiment d'économie domestique / Right, class-room wing; rear, domestic science wing





sich einerseits der langgestreckte, einbündige Flügel der Spezialunterrichtsräume, andererseits der Aulaflügel mit der Eingangshalle und auf der anderen Seite der Aula der Küchenflügel anschließt. Der Turnhallenteil ist nördlich am Spezialklassenflügel angebaut. Besonders interessant ist die Lösung des zweistöckigen Klassentraktes, dessen sämtliche Zimmer zweiseitig belichtet sind. Es ist aus dem Schnitt ersichtlich, wie dieses ungewöhnliche Problem gelöst worden ist. Im Erdgeschoß liegen nach Süden die Klassenzimmer, wobei jedes Zimmer einen eigenen kleinen Garderoberaum an der Korridorseite erhalten hat. Dieser Garderoberaum ist wesentlich niedriger als der Klassenraum und lässt so Licht in den letzteren einfallen. Ein Korridor läuft längs aller Garderoberräume, gegen Norden begleitet von einer offenen Pausenhalle und Treppenhäusern. In derselben Größe wie die Erdgeschossklassen liegen im ersten Stock wieder Klassenzimmer, je zwei und zwei über eine verglaste »Brücke« erreichbar, die über den Lichthof, der den Erdgeschoßräumen die Belichtung gibt, führt. Die zu diesen Klassenzimmern gehörigen Garderoben liegen auf der Nordseite des Korridors, der über der Pausenhalle verläuft.

Großzügig ist die Partie des Haupteingangs mit einer Versammlungshalle (wo sich die Schülerinnen jeden Morgen versammeln) und der anschließend liegenden Aula gelöst. Die Aula besitzt eine große Bühne. Speisesaal, Küche und Wirtschaftshof bilden den nördlichen Fortsatz dieses Ostflügels.

Im Spezialklassentrakt fallen die Räume für landwirtschaftlichen Unterricht sowie ein Raum mit einer Modellwohnung auf. Hier werden die Kinder am praktischen Beispiel in die vielgestaltigen Probleme der Wohnungseinrichtung und aller damit zusammenhängenden geschmacklichen Fragen eingeführt.

Eine Bibliothek, Arztzimmer, Lehrer- und Rektormänner gehören in die Normalausstattung einer Schule solchen Ausmaßes.

Konstruktion:

Die Fundamente sind aus Beton, darüber erhebt sich ein Stahlskelett mit Ausfachung durch vorfabrizierte Betonplatten. Die Innenwände sind aus Hohlblocksteinen aufgemauert. Das Dach besteht aus vorfabrizierten Betonplatten zwischen Stahlgittermaschenträgern. Die Deckenuntersicht der Klassenzimmer ist mit Holzfaserplatten verkleidet, in den übrigen Räumen trifft man Verputz, Holzfaser- oder Fiberplatten. Die Fußböden sind in den Klassen mit Holz belegt, in den übrigen Räumen mit Kork, Betonfliesen, Holz oder Naturstein. Die Fenster sind einfachverglaste Stahlfenster. (England!) Die Farben werden überall durch den natürlichen Ton der Materialien bestimmt. Eine Warmwasserfußbodenheizung sorgt für die Erwärmung im Winter, die Aula ist luftbeheizt. Die konsequent durchgeführte Bauweise eines ausgefachten Skelettbaues ist überall ersichtlich. Der Bau erhält dadurch einen angenehmen Maßstab und entbehrt jedwelcher Monumentalität.



1 Arbeitsraum im naturwissenschaftlichen Trakt / Salle d'étude dans l'aile des sciences naturelles / Work-room in the natural science wing

2 Eßraum / Réfectoire / Dining-room

3 Teilansicht des Eßraums, rechts die Durchreiche / Vue partielle du réfectoire; à droite, le passer-plats / Part view of dining-room, service hatch on the right

4 Verbindungsbrücke im Klassenraumblock. Pont de communication entre deux ailes de classes. Connecting bridge between class-room blocks.

